

Abteilung 7
Az.: 75-8852.44

Stuttgart, 02.07.2019

Burladingen – Schafe vermutlich von Hund gerissen

Heute (02.07.) wurden bei Burladingen im Landkreis Zollernalbkreis vier tote und 10 verletzte Schafe aufgefunden. Die Verletzungen waren zum Teil so schwer, dass vier weitere Schafe getötet werden mussten.

In diesem Betrieb wurden bereits im April 2019 im angrenzenden Mössingen (Landkreis Tübingen) 22 Schafe durch einen Hund verletzt (Infoschreiben vom 26.04 und 10.05.2019). Bei dem Vorfall handelt es sich um den dritten von der FVA untersuchten Rissvorfall bei diesem Betrieb. Bei beiden vorherigen Fällen konnten ein oder mehrere Hunde als Verursacher mittels genetischer Untersuchung ermittelt werden.

Das Rissbild ähnelt dem der vorherigen Übergriffe. Vermutlich handelt es sich hier erneut um einen Übergriff durch einen oder mehrere Hunde. Um diese Voreinschätzung abzusichern, wird die FVA vorsorglich Rissabstriche zur genetischen Untersuchung an das Forschungsinstitut Senckenberg schicken. Bis das Ergebnis vorliegt, können einige Wochen vergehen

Die FVA hat die örtlichen Wildtierbeauftragten über den Sachverhalt informiert und um vermehrte Aufmerksamkeit bezüglich weiterer Beobachtungen gebeten.

Bei noch unzureichendem Herdenschutz können kurzfristig über die FVA die vom Umweltministerium bereitgestellten Notfall-Zaunsets bzw. Flatterband mit Stangen für 1,2 m Höhe ausgeliehen werden (Tel.: 0761/4018-274).

Bitte informieren Sie Ihre Verbandsmitglieder darüber, dass Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf oder Risse umgehend der FVA (0761/4018-274) gemeldet werden sollten.

Weitere Informationen:

Der Handlungsleitfaden Wolf kann unter

http://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr_des_Wolfes.pdf

heruntergeladen werden.

Über die Seite <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/> können weitere Informationen zum Wolf (Verhaltenshinweise bei Begegnungen mit Wölfen: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/> sowie Hinweise für die Halterinnen und Halter von Nutztieren: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/hinweise-nutztierhalter/>) heruntergeladen werden.